

Germany-Eschborn: Expert witness services

OJ S 199/2023 16/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Postal address: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5

Town: Eschborn

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Postal code: 65760

Country: Germany

E-mail: vergabe@bho-legal.com

Internet address(es):

Main address: <https://www.giz.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRY6Y1BZF2JDL/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRY6Y1BZF2JDL>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des privaten Rechts (gemeinnützige GmbH), finanziert durch die Bundesrepublik Deutschland

I.5. Main activity

Other activity: Internationale Zusammenarbeit

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

81299783-Rahmenvereinbarung Gutachter*innenpool zur Entwicklung von Vorhaben zu Bildung, Berufliche Bildung, Arbeitsmarkt (Los 1) - Leitung in Angebotsprozessen

Reference number: 81299783

II.1.2. Main CPV code

71319000 Expert witness services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Einzelgutachter*innen in zwei Losen über die Unterstützung des Kompetenzcenters Bildung, Berufliche Bildung, Arbeitsmarkt bei der Entwicklung von Vorhaben in den Fachlichkeiten Arbeitsmarkt und Beschäftigung, berufliche Bildung, Grundbildung, Hochschulbildung und Wissenschaft, Jugend durch qualifizierte Gutachter*innen. Diese Vorhaben werden durch das BMZ oder durch andere Auftraggeber finanziert.

Ziel dabei ist, mehrere Auftragnehmer*innen (AN) unter diesen Rahmenvereinbarungen zu vereinen. Los 1 soll dabei aus maximal 40 Gutachter*innen gebildet werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Qualifizierung der Expert*innen in dem jeweiligen Los, ist es nicht möglich, sich auf beide Lose gleichzeitig zu bewerben.

Die Rahmenvereinbarungen sind für eine Laufzeit von 24 Monaten (ab Vertragsbeginn) geplant mit einer Option auf einmalige Verlängerung um weitere 12 Monate.

Eine Aufnahme in den Gutachter*innenpool im Zuge der Rahmenvereinbarungen schließt nicht aus, dass Gutachter*innen sich für andere Projekte und Aufgaben bei der GIZ bewerben und beauftragt werden können.

Leistungen der Auftragnehmer*innen / Anforderungen an die Durchführung
Gutachter*innen in Los 1 übernehmen eine Leitung in Angebotsprozessen (inkl. Missionsleitung) und haben daher bereits Erfahrung in den dargestellten Prozessen.

Ein Gutachter*inneneinsatz (im weiteren Einsatz) besteht in der Regel aus:

1. Leistungen im BMZ-Angebotsprozess: "Erstellung der KSN" (C1) und "Projektkonzeption und Angebotserstellung" (C2) und ggf. "zusätzliche Leistungen" (C3 - siehe Abschnitt 2.2.2). und/oder

2. Leistungen im EU-Angebotsprozess (C4): "Erstellung der Concept Note" (C4a) und/oder "Erstellung der Description of the Action (DoA)" (inklusive der Logframe Matrix und eines vorläufigen Arbeitsplans) (C4b) und/oder "Integration in das BMZ-Angebot" (C4c).

Für alle Teil-Prozesse unter C1, C2, C3, C4 existieren bindende Standardprozessbeschreibungen, Formatvorlagen sowie festgeschriebene Qualitätsanforderungen.

Die beschriebenen Leistungen werden standardmäßig von AN bei den jeweiligen Prozessen erwartet. Je nach konkreter Anforderung können aber einzelne beschriebene Leistungen nicht Bestandteil der Anforderung sein.

BMZ Angebotsprozess (C1 & C2)

Der BMZ-Angebotsprozess umfasst im Wesentlichen zwei Teil-Prozesse,

- (C1) "Vorbereitung und Erstellung einer Kurzstellungnahme (KSN)" und
- (C2) "Projektkonzeption und Angebotserstellung".

Beide sind eng miteinander verwoben und dienen der Strategiebildung für ein Vorhaben. Der gesamte Prozess zielt letztendlich darauf ab, den Modulvorschlag (MV) einschließlich aller zugehörigen Anlagen sowie ggf. weiterer Dokumente gemäß der zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Vorgaben für ein Neu- oder Folgevorhaben zu erarbeiten und ist weitestgehend standardisiert.

Zusätzliche Leistungen im BMZ Angebotsprozess (C3)

Neben diesen Prozessen werden z. T. noch "zusätzliche Leistungen" (C3) angefordert, dazu zählen unter anderem verschiedenen GIZ-interne Checklisten, Produkte und Instrumente (z. B. Safeguards- und Gender-Checkliste, Genderanalyse, vertiefte Umweltprüfung, Klimaprüfung, Friedens- und Konfliktanalyse (iPCA), Daten- und Informationssicherheit).

EU-Angebotsprozess (C4)

Dieser Prozess umfasst sowohl solche, die durch EU-Delegationen in den jeweiligen Partnerländern, als auch durch einzelne Generaldirektionen in Brüssel finanziert werden. Der EU-Angebotsprozess umfasst im Wesentlichen mehrere Teil-Prozesse:

- (C4a) Erstellung der Concept Note,

- (C4b) Erstellung der Description of the Action (DoA) inklusive des Logframes und eines vorläufigen Arbeitsplans,
- (C4c) Integration in das BMZ-Angebot (Konzeptpapier, Anpassung der WiMa und/oder Änderungsangebot)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Main site or place of performance: 00000 Global

II.2.4. Description of the procurement

Der Fach- und Methodenbereich der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH hat eine qualitätssichernde Rolle in der Angebotserstellung von Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit. Das Kompetenzcenter Bildung, Berufliche Bildung, Arbeitsmarkt greift für diese Angebotsprozesse regelmäßig auf qualifizierte Gutachter*innen zurück.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehrere Einzelgutachter*innen zur Leitung von Prozessen für die Entwicklung von Vorhaben für BMZ und EU.

Ein Gutachter*inneneinsatz besteht i. d. R. aus:

BMZ-Angebotsprozess: "Erstellung der KSN" und "Projektkonzeption und Angebotserstellung" und ggf. "zusätzliche Leistungen".
und/oder

EU-Angebotsprozess: "Erstellung der Concept Note" und/oder "Erstellung der Description of the Action (DoA)" (inklusive der Logframe Matrix und eines vorläufigen Arbeitsplans) und/oder "Integration in das BMZ-Angebot".

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Rahmenvereinbarung wird für eine Laufzeit von 24 Monaten geschlossen mit einer Option auf einmalige Verlängerung um weitere 12 Monate.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung: Name des Unternehmens und Anschrift, Steuer ID, Eintragung ins Handelsregister oder gleichwertigem Register nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslands
2. Keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB, § 22 LkSG
3. Erklärung der Bergwerkgemeinschaft und/oder Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Grundlage der fachlichen Bewertung sind Referenzprojekte.
 2. Mindestens 2 Referenzprojekte im Fachgebiete BMZ- oder EU-Angebotsprozess
- Minimum level(s) of standards possibly required:
1. Grundlage der fachlichen Bewertung sind Referenzprojekte.
 2. Mindestens 2 Referenzprojekte im Fachgebiete BMZ- oder EU-Angebotsprozess

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/11/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Über diese Rahmenvereinbarung kann über die gesamte Laufzeit inklusive optionaler Verlängerung eine Höchstmenge von 135 BMZ- und EU Angebotsprozessen abgerufen werden.

Eine Angebotsabgabe auf beide Lose (1 und 2) ist nicht möglich. Es kann nur auf Los 1 oder auf Los 2 ein Angebot abgegeben werden.

Die Kommunikation in diesem Verfahren findet ausschließlich über das Kommunikationstool im Projektbereich des Vergabeportals statt.

Bekanntmachungs-ID: CXTRY6Y1BZF2JDL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023